

10. Deutsches GeoForum

Das sind die Themenbereiche des 10. Deutschen Geoforums

GEOINFORMATION FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

<p>Nachhaltigkeit, Grüner Deal, Klimaschutz, Digitaler Zwilling</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energie und Ressourcen Versorgungssicherheit • Zivile Sicherheit / Katastrophenschutz, regionale und lokale Daten • Mobilität der Zukunft - Autonome Verkehrssysteme und -mittel • Wasserwirtschaft / Wassermanagement, Starkregen, Dürre, • Landwirtschaft • Geomonitoring im Gebäude- und Infrastrukturmanagement – Bodenbewegungen • Europäischer Grüner Deal – Bedeutung der Geoinformation • Forschungs- und Entwicklung - aktuelle Entwicklungen und F&E-Projekte • Digital Twin Earth
<p>Fernerkundung / Copernicus für kommunale Anwendungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Anwendungen - Best Practice • zukünftige Anwendungen - Entwicklungsbedarf • Hemmnisse und Barrieren - Technische Infrastruktur • Hybride Nutzung - Einbindung in GI-Basisdaten, Datenangebote HPCM nutzbar machen, • Datenportale und Plattformen - Herstellung von Transparenz • Kompetenzzentren anderer Einrichtungen - gute Beispiele
<p>Sonderthema: Ausbildung & Fachkräfte- gewinnung</p>	 <p>mit Verleihung des GeoIN-MINT Awards 2022. Gesucht werden innovative und kreative Anwendungen von Geoinformation für eine nachhaltige Zukunft.</p>

1 Veranstaltungselemente



Vorabendveranstaltung am 23.11.2022 anl. des 10. Deutschen GeoForum

Get together mit Verleihung des GeoIN-MINT Award 2022. Weitere Informationen folgen im Vorfeld zum 10. Deutschen GeoForum.

Keynote Vorträge

Es sind zwei Keynote Beiträge vorgesehen.

Podiumsdiskussion

Auf der Podiumsdiskussion sollen die Themen des 10. Deutschen Geoforums diskutiert werden. Innovationen zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen und ihre Transformationen zu einer handelnden Gesellschaft sollen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden.

Fachvorträge in zwei Themenbereichen

Je Themenbereich wird es drei Vortragssessions mit drei bis vier Fachvorträgen geben. Die Vortragssessions werden moderiert und es ist eine aktive Beteiligung der Teilnehmenden ausdrücklich erwünscht. Die Informationen und die Ergebnisse werden dokumentiert und den Teilnehmenden im Nachgang zu dem GeoForum bereitgestellt.

Fachausstellung / Themeninseln

Bis zu 8 Themeninseln sind vorgesehen. Die Teilnahme an den Themeninseln sind Bestandteil eines der verschiedenen Sponsor Pakete.

Networking

Die Pausen werden ausreichend dimensioniert sein, so dass genügend Zeit für das Networking zur Verfügung steht.

2 Einladung

Geoinformation für eine nachhaltige Zukunft

Wie können wir unseren Planeten schützen? Rund um den Globus machen sich Menschen Gedanken darüber. Die Klimakatastrophe galoppiert global voran. Aber auch lokal, bis auf die kommunale Ebene, spüren wir die Veränderungen.

Die EU-Kommission hat mit dem „Europäischen Grünen Deal“ ein Programm ausgerufen, womit bis zum Jahr 2050 ein klimaneutrales Wirtschaften im EU-Raum erreicht werden soll. Dem Schutz bzw. der Wiederherstellung der natürlichen Ökosysteme, dem Schutz der menschlichen Gesundheit vor Umweltauswirkungen sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen soll ein höherer Stellenwert beigemessen werden.

Zu wissen, dass gerechter Klimaschutz möglich ist,
zu wissen, wie mit einer Pandemie wissenschaftsbasiert umzugehen ist,
zu wissen, wie vorbeugender Katastrophenschutz und zivile Sicherheit herzustellen ist,
zu wissen, wie Daten nicht nur geschützt sondern verantwortungsvoll genutzt werden können,

all das braucht Menschen, die sich mit großem Engagement auf allen Ebenen unserer Gesellschaft dafür einsetzen.

GeoInformation und GeoIntelligence bieten seit jeher konkrete Lösungen, die für die Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft gebraucht werden. Durch die konsequente Nutzung von Geoinformationen und den Einsatz intelligenter, digitaler Anwendungen werden in allen Bereichen von Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft täglich Informationen genutzt und in vielfältigen Arbeitsprozessen eingesetzt.

Die Zukunft wird aber besonders von unseren jungen Generationen gestaltet werden müssen. Ihre Ideen und Engagement sind gefragt und wir wollen mit dem 10. Deutschen GeoForum eine Plattform für junge Menschen bieten. Mit der Ausbildungsinitiative „GeoIN-MINT“ hat der DDGI das Thema der zukünftigen Aus- und Fortbildung aufgegriffen. Für „Spatial Data Science“ werden fundierte, fachübergreifende Kenntnisse benötigt, die sich aus klassischen Geowissenschaften wie z.B. Geodäsie und Wirtschaftsgeographie sowie den MINT-Fächern zusammensetzen (z.B. Informatik / Geoinformatik). Der Nachwuchs dafür fehlt.

Mit dem zum zweiten Mal ausgeschriebenen **GeoIN-MINT Award** möchte der DDGI Ideen und Visionen von jungen Menschen auszeichnen, die den Nutzen von Geoinformation für unsere Gesellschaft aufzeigen.

3 Die Konferenz – vor Ort in Berlin

Nach zwei Jahren der “Abstinenz” wollen wir ganz bewusst auf eine Präsenzveranstaltung setzen. Der “Geist” einer Präsenzveranstaltung, mit den vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Begegnungen und des Austausches untereinander können digitale Formate nicht bieten.

Auch das 10. Deutsche GeoForum findet wieder in Berlin statt – in unmittelbarer Nähe zur Politik, den Ministerien und vielen Akteuren von Gesellschaft und Wirtschaft. So wollen wir als Deutscher Dachverband für Geoinformation den Raum und die Plattform für den Informationsaustausch zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung bieten – wieder im persönlichen Austausch. Falls auf Grund der aktuellen Coronaregeln eine Präsenzveranstaltung nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist, findet die Veranstaltung hybrid oder digital statt.

Datum: 23. November 2022, 19:00 Uhr – Vorabendveranstaltung/Get together anl. unseres 10. Deutschen GeoForums
Ort: wird im Vorfeld noch bekannt gegeben.

24. November 2021, 9:00 – 16:30 Uhr - Konferenz

Ort: Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund
Jägerstraße 1-3, 10117 Berlin

Erwartete Anzahl von Teilnehmenden: vor Ort – 120 – 140. Die Teilnahme ist kostenfrei.

4 Call for Papers

Das 10. Deutsche GeoForum bietet eine Plattform entlang der gesamten Wertschöpfungskette von GEO-Informationen, -Daten, -Technologien -Anwendungen (Spatial Data Science) und dient dem Wissenstransfer zwischen der Politik, den Technologieexperten, Herstellern und Dienstleistern sowie den Nutzern aus den Anwendungsbranchen. Das GeoForum schafft so Impulse für die Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, innovativer Dienstleistungen und intelligenten Lösungen. Gleichmaßen sollen Handlungsempfehlungen für die Politik benannt werden, die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Nutzung zu setzen sowie Barrieren und Hemmnisse aufgezeigt werden.

Der CfP erfolgt Technologie und Anwendungen offen. Best practice, lesson learned, Innovationen, F&E-Projekte - wir sind gespannt auf Ihre Einreichungen.

Zwei parallele Vortragsreihen

Beim 10. Deutschen GeoForum wird es zwei parallele Vortragsreihen geben.

o Vortragsreihe 1 - Geoinformation für eine nachhaltige Zukunft

Gesucht werden Vorträge zu Sektoren der größten Emmissionstreiber - Energie, Industrie, Verkehr, Gebäude-/Wohnungswirtschaft, Landwirtschaft.

o **Vortragsreihe 2 - Fernerkundung / Copernicus für kommunale Anwendungen**

Was wird benötigt für eine breitere Nutzung von Fernerkundung / Copernicus in der öffentlichen Verwaltung? Nachhaltige Etablierung von Fernerkundung / Copernicus Diensten in der öffentlichen Verwaltung.

5 Informationen

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Die Fachbeiträge sollten einen Umfang von 15 Minuten haben. Die Referentinnen / Referenten nehmen im weiteren Verlauf aktiv an der Diskussion teil und können dort weitere Inhalte Ihrer Expertise einbringen – auch z.B. in Form von zusätzlichen Folien. Die Vortragsblöcke werden moderiert und dokumentiert.

Bitte treffen Sie eine Vorauswahl, zu welcher Vortragsreihe (**V1 oder V2**) Sie Ihren Beitrag einreichen möchten. Die Programmkommission und der Veranstalter behalten sich das Recht vor, eine eigene Zuordnung (nach Rücksprache und in Abstimmung mit Ihnen) zu treffen.

Mit dem „Call for Papers“ möchten wir Sie einladen, ein Proposal mit folgenden Informationen einzureichen:

- Titel der Präsentation / des Fachvortrags
- Name der Autorin/ des Autors/ der Autoren
- Organisation
- Adresse
- Telefonnummer und E-Mailadresse
- Zusammenfassung des Vortrags (ca. ½ Seite)
- Ich möchte den Beitrag in

V1 - Geoinformation für eine nachhaltige Zukunft

V2 - Fernerkundung / Copernicus für kommunale Anwendungen

vortragen.

Meinen Vortrag ordne ich folgender Kategorie zu:

- Anwendung
- Technologie

- Sonstiges _____

Sektor

Energie Industrie Verkehr Gebäude/Wohnen Landwirtschaft

Sonstige _____

Bitte senden Sie das Proposal an: geschaeftsstelle@ddgi.de

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Peter Loef zur Verfügung, per E-Mail unter geschaeftsstelle@ddgi.de und peter.loef@ddgi.de oder Telefon: 02054/8754-111 und 0173.5666 496.

Einreichungsschluß ist der **17. September 2022**

Die Auswahl der Präsentationen erfolgt durch den Programmbeirat. Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden wir bis Mitte Oktober 2022 bekanntgeben.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Für das Organisationsteam

Peter Loef
(Präsident)